

Datum: 12.09.2010

Schweizerische Depeschagentur AG
Agence Télégraphique Suisse SA
Agenzia Telegrafica Svizzera SA



Theater St. Gallen

SDA
3001 Bern
031/ 309 33 33
www.sda.ch

Medienart: Print
Medientyp: Presseagenturen

Themen-Nr.: 833.4
Abo-Nr.: 833004

12.09.2010 10:11 Schweiz SG Kultur, Kunst, Unterhaltung

Lokremise St. Gallen Lokremise entführt «Chrononauten» ins Jahr 2010

Von Silvia Minder, SDA

Kritik =

St. Gallen (sda) Zur Eröffnung hat die Lokremise St. Gallen alle Register gezogen. Mit Schauspiel, Gesang, Tanz, Kino und Kunst entführt die performative Inszenierung «Wir Chrononauten - Die Kunst des Zeitreisens» zurück in die Kultur-Zukunft.

St. Gallen, 274 Jahre nach unserer Zeitrechnung: im Jahr 2284, dem Jahr Chrono, im 9. Monat, dem 11. Tag (nine elven): Eine Gruppe Menschen reist erstmals mit Chrono-Reisen zurück ins Jahr 2010 zur Eröffnung der Lokremise, als die Menschen noch «dieses seltsame Ding» namens Kultur konsumierten.

Auf dieser Reise gibt es viel Neues zu entdecken. Denn: 250 Jahre lang waren die Menschen ohne Kultur, nachdem ein Volksentscheid (initiiert von der SVP?) im Jahr 2034 jegliche Kultur aus der Gesellschaft eliminierte.

Gesundheitscheck auf dem rosa Teppich

Empfangen werden die Chrononauten von der weissgekleideten Chrono-Crew. Als Boardingpass gibts einen farbigen Handschuh, auf einem rosa Teppich einen Gesundheitscheck. Die Zeitreisenden - die einen amüsiert, andere verunsichert - werden in Gruppen eingeteilt. «Bleiben Sie immer zusammen, dann sind sie sicher», empfiehlt Chrono-Reisen alle paar Minuten.

Dann gehts endlich los. Im KinoK, «das vor 274 Jahren genau so ausgesehen hat», erfahren die Chrononauten was Kino damals war. Die Menschen sassen zusammen in einem dunklen Raum, schauten Filme von A bis Z und assen dazu Popcorn. «Über Sinn und Zweck dieses Brauchs sind sich die Chrono-Wissenschaftler nicht einig», erzählt die Hostesse.

Nächste Reise-Station ist die Kunstzone des Kunstmuseums mit dem Multimedia-Spektakel des Genfer Künstlers Jon Armleder. Während die Neon-Röhren nervös leuchten, erklärt die Reiseleiterin, was ein Museum war: Ein Tempel der Musen. Ein Künstler widerspricht. Es entwickelt sich eine heftige Diskussion über Sinn und Unsinn von Kunst.

Bratwurst mit Senf

Sofort werden die Chrononauten aus der Gefahrenzone geführt, denn: «Chrono-Reisen sind sicher». Im Restaurant Lokal, «wo einst Menschen Speisen zu sich nahmen», bekommen die Zeitreisenden aus der Zukunft ihre Verpflegung - eine farbige Pille - sonst nichts.

Datum: 12.09.2010

Schweizerische Depeschagentur AG
Agence Télégraphique Suisse SA
Agenzia Telegrafica Svizzera SA



Theater St. Gallen

SDA
3001 Bern
031/ 309 33 33
www.sda.ch

Medienart: Print
Medientyp: Presseagenturen

Themen-Nr.: 833.4
Abo-Nr.: 833004

Sie sehen, wie die Menschen einst alle zusammen an einem grossen Tisch im Restaurant sassen und gierig aufs Essen warteten bis ihnen eine St. Galler Bratwurst auf dem Silbertablett serviert wird. Dass ein echter St. Galler seine Bratwurst niemals mit Senf geniesst, haben die Chrono-Forscher wohl schlecht recherchiert.

Je weiter die Reise geht, desto mehr müssen die Chrononauten nachdenken. In der Theater- und Tanzzone wird spekuliert, was Zeit ist: Die einen singen sie, andere flüstern, viele kämpfen dagegen an oder haben keine Zeit - nicht einmal zum Sterben.

Fantasie statt Firlefanz

Trotzdem wird am Ende gestorben - ein bisschen zu dramatisch, ein bisschen zu viel, vielleicht. Doch insgesamt ist die Inszenierung von Michael Staab und Andrea Heller gelungen. Die Zeitreise ins Jahr 2010 spielt mit der Fantasie. Sie ist kurzweilig uns abwechslungsreich.

«Wir Chrononauten» kann auch Menschen faszinieren, die mit klassischen Künsten wenig anfangen können. Die Inszenierung braucht keinen Firlefanz.

Die neuen Räume der Lokremise, deren Umbau die Steuerzahler fast 23 Millionen Franken gekostet hat, sprechen für sich. Der Anspruch, ein spartenübergreifender Kulturbetrieb zu werden, ist durch die Mitwirkung sämtlicher Kulturpartner der Lokremise - also KinoK, Kunstmuseum und Theater - durchaus erfüllt.

Notiz an die Redaktion:

Key-Bilder vorhanden

(SDA-ATS\md/bu)

121011 sep 10